

# DecoLasur Glänzend

Glänzende Lasurfarbe auf Dispersionsbasis für innen.



## Produktbeschreibung

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Beschreibung / Werkstoff      | Für dekorative Lasurbeschichtungen im Innenbereich. Geeignet auf glatten Untergründen und Putzen, zusätzlich zur dekorativen Gestaltung auf Raufaser, Glasgeweben sowie FantasticFleece einsetzbar. |
| Eigenschaften                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ E.L.F.</li> <li>■ Diffusionsfähig</li> <li>■ Hochtransparent</li> <li>■ Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel</li> </ul>                            |
| Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nassabrieb: Klasse 1</li> <li>■ Glanzgrad: Glänzend</li> </ul>   |
| Bindemittelbasis / Wirkstoffe | Kunststoffdispersion nach DIN 55945.  |
| Farbtöne                      | Weiß-transparent  |
| Lagerung                      | Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten.   |
| Dichte                        | ca. 1,00 g/cm <sup>3</sup>  |
| Verpackung / Gebindegrößen    | 2,5 Liter, 5 Liter  |

## Verarbeitung

|                     |  |
|---------------------|--|
| Beschichtungsaufbau | <p><b>Zwischenbeschichtung:</b><br/>Die Zwischenbeschichtung für Lasurtechniken muss stets gleichmäßig deckend ausgeführt werden. Sichtbare Ansätze oder Rollstreifen sind auch nach der weiteren Bearbeitung mit DecoLasur sichtbar. Als Zwischenbeschichtung eignen sich Primalon Universalhaftgrund Amphibolin oder eine mind. wasch- und scheuerbeständige matte Innendispersionsfarbe, z.B. Primador oder Indeko plus. Matte Innendispersionsfarben sind wegen des Saugvermögens nur bedingt geeignet (Gefahr von Ansätzen). Die Eignung der Dispersionsfarbe ist daher vorab zu prüfen. Zwischenbeschichtung für Lasurtechniken stets mit einer Bürste nacharbeiten, um eine sichtbare Rollstreifigkeit zu vermeiden. Die zu lasierenden Flächen müssen nach der Zwischenbeschichtung frei von Farbkontrasten und gleichmäßig saugend sein.</p> <p><b>Schlussbeschichtung:</b><br/>1 - 3 Lasuraufträge mit DecoLasur Glänzend abgetönt über ColorExpress, mit CaparolColor oder AVA-AmphiColor- Voll- und Abtönfarben. Zur Einstellung der Verarbeitungskonsistenz kann DecoLasur Glänzend mit max. 20 % Wasser verdünnt werden.</p> |
|---------------------|--|



|                                |   |
|--------------------------------|---|
|                                | <p><b>Beschichtung auf FantasticFleece:</b><br/>Wird FantasticFleece als Lasurträger gewählt, sollte DecoLasur Glänzend zur Erstellung der Verarbeitungskonsistenz und zwecks ausreichender Offenzeit mit genau 15 % Wasser verdünnt werden (bitte Technische Information FantasticFleece beachten). Trotz der Verwendung von DecoLasur Glänzend, geht der Glanzgrad bei einmaliger Beschichtung auf FantasticFleece wegen der starken Saugfähigkeit nicht über matt hinaus. Um einen erhöhten Glanzgrad zu erreichen, kann mit einem zweiten und ggfs. dritten Bürstenauftrag DecoLasur Glänzend - unabgetönt - wie vor beschrieben, appliziert werden.<br/>Die Eintönung der Lasur darf zur Verarbeitung auf FantasticFleece ausschließlich über Color Express (Kollektion CD FantasticFleece) erfolgen. Voll- und Abtönfarben sind hier nicht geeignet. Für zusätzliche Perlglanzeffekte können je nach gewünschtem Effekt 1 - 5 % Effektpigmente zugegeben werden. Perlglanzpigmente gleichmäßig einrühren.</p>                                       |
| Auftragsverfahren              | Zur Ausführung des Lasurauftrages mit DecoLasur Glänzend eignen sich eingearbeitete Malerbürsten, Stupfpinsel, Naturschwamm oder saubere Lappen. Die Auswahl ist abhängig von der gewünschten Lasurtechnik.   |
| Mindestverarbeitungstemperatur | Verarbeitungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund:<br>Nicht unter + 5 °C verarbeiten.   |
| Abtönung                       | Abtönbar über ColorExpress und mit CaparolColor oder AVA-AmphiColor Voll- und Abtönfarben.<br><br>Achtung: Vollton- bzw. Abtönfarben und Farbpasten mit organischen Pigmenten sind bestmöglich lichtecht und eingeschränkt UV-stabil. Im Zweifelsfall Beratung anfordern.   |
| Verdünnung                     | Mit reinem Wasser (max. 20 %).  |
| Verbrauch                      | Ca. 80 - 100 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich bei glattem Untergrund, auf rauen Flächen entsprechend mehr. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).   |
| Trocknung / Trockenzeit        | Je nach Lasurtechnik nass-in-nass arbeiten oder Trockenzeiten bis zu 12 Stunden zwischen den einzelnen Beschichtungen einhalten. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.   |
| Werkzeugreinigung              | Sofort nach Gebrauch mit Wasser.  |
| Hinweise                       | Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Um Walzstrukturen zu vermeiden, sollte die Grund- bzw. Zwischenbeschichtung im Bürstenauftrag erfolgen.<br><br><b>Bitte beachten:</b><br>Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf DecoLasur Glänzend nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten.<br><br><b>Abdeckmaßnahmen:</b><br>Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.   |
| Besondere Hinweise             | <b>Gestaltungshinweise:</b><br>Wandlasuren sind transparente Werkstoffe, die den Farbton und die Struktur des Untergrundes durchscheinen lassen, entscheidend beeinflusst durch Farbton, Saugvermögen und Beschaffenheit des Untergrundes, Schichtdicke und Verdünnungsgrad der Lasur. Das verwendete Werkzeug sowie die individuelle Handschrift des Verarbeiters sind richtungsweisend für das Ergebnis. Musterlegungen oder Musterplatten sind aus diesem Grund unabdingbar. Die Kontrastwirkung ist hoch, wenn bei heller Zwischenbeschichtung der aufgetragene Lasurfarbton dunkel gehalten wird.<br><br><b>Farbtonunterschiede:</b><br>Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.<br><br><b>Ausbesserungen:</b><br>Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher selbst bei Verwendung der Originalbeschichtung unvermeidbar. |
| Untergrundvorbereitung         | Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 2230, Teil 2, beachten.  |

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt | dieses Produktes (Kat. A/b): 100 g/l. Dieses Produkt enthält <1g/l VOC.   |
| Hinweise zum sicheren Umgang    | Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. |
| Entsorgung                      | Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.  |

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Abfallschlüsselnummer   | 57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)  |
| EWC/EAK                 | 08 01 12   |
| Wassergefährdungsklasse | WGK 1, schwach wassergefährdend  |
| Sicherheitsdatenblatt   | Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.synthesa.at">www.synthesa.at</a> abgerufen werden |

Technische Information: DecoLasur Glänzend, Stand: 06 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)**

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)